Paris. Der Große Preis von Paris im Rahmen der Longines Master Serie endete mit dem Sieg des Hessen Daniel Deußer auf dem lange Zeit nicht einsetzbaren Schimmel Cornet d`Amour.

Der einzige deutsche Starter im Großen Preis der Longines Master Serie in Paris war am Ende der große Gewinner: Daniel Deußer. Der 36-jährige Hesse mit Wohnsitz Rijmenam bei Mechelen/ Belgien, in Rio de Janeiro Team-Olympiadritter, zweimal schon deutscher Meister und Weltcupgewinner, setzte sich im Stechen auf seinem Lieblingspferd Cornet d`Amour gegen elf Konkurrenten durch. In der Entscheidung ging der Westfalen-Wallach von Cornet d`Obelinsky 13 Hundertstelsekunden schneller als Hermes Ryan unter dem Franzosen Simon Delestre. Das Springen war mit 300.000 Euro dotiert, 99.000 gingen an den Ersten, 60.000 an Delestre. Den dritten Platz belegte die US-Amerikanerin Lauren Hough auf Ohlala (45.000). Der Schimmel Cornet d`Amour konnte seit April nicht mehr im großen Sport vorgestellt werden, da er an einer allergischen Erkrankung litt.

Für Daniel Deußer begann gleichzeitig in Paris die Serie um eine Million Euro, sollte er nun auch die Großen Preis von New York im April und in Hongkong gewinnen.